

Boca del Infierno

Boca del Infierno, Rio Aragón Subordan

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter Begehungen -> +Neue Begehung eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:50:12 **Update:** 2023-10-14 09:16:08 **Druck:** 2025-12-18 04:12:04

Land: España / Spain **Region:** Aragón **Subregion:** Huesca **Ort:** Osa

Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v2 a4 II	Gesamtzeit: 1h57
Zustiegszeit: 20min	Begehungszeit: 1h30	Rückwegenzeit: 7min
Einstiegshöhe: 900m	Ausstiegshöhe: 845m	Höhendifferenz: 55m
Canyonstrecke: 1600m	Höchste Abseilstelle: 11m	Anzahl Abseiler: 2
Transport: Auto möglich	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Süd	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.6 (1)	Beschreibung: ★ 0 ()	Verankerung: ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 1x25m

Charakteristik:

Im Fluss durch eine kurze, aber eindrucksvolle, Schlucht mit 2 fakultativen Abseilern.

Hydrologie:

Anfahrt:

Von Huesca auf der A 132 ca.72 km Richtung Pamplona. Nach Erreichen der N-240, die von Jaca kommt, bei Puente la Reina nordwärts in's Hechotal abbiegen. 24 km weiter kommt man nach Hecho. Weiter geht es nordwärts und wir erreichen nach weiteren 8,2 km, vorbei an Siresa das alte Forsthaus, heute "centro de interpretación del megalitismo". Hier stellen wir unser Auto ab. Eine Umsetzung ist zwar möglich, macht aber keinen Sinn.

Zustieg:

Wir gehen die Teerstraße weiter und hinauf in die Felswand über der Schlucht. Nach etwa 400m (ab Forsthaus) rückt die Straße nahe an den Fluss heran und wir folgen den deutlichen Spuren, die hinunter zum Flussbett führen.

Tour:

Zunächst Laufen und Waten im Flussbett, dann die eindrucksvolle Verengung mit mehreren Flussquerungen. An der Felswand links geht es zur Vermeidung des Wasserfalls hinauf zum Klemmblock, von dem gesprungen werden kann. Eine bei viel Wasser unangenehme Engstelle kann links umgangen werden (dann Abseiler). Beim folgen breiten Wasserfall (2. Abseiler am linken Rand) und viel Wasser bleibt - für den Ersten - nur der Sprung in die Gischt, vorher aber Notausstieg möglich. Abseilen ist hier vor allem bei viel Wasserdurchsatz wegen des Rücklaufs untrüglich. Ist der Erste unten, kann eine Selfähre für die Übrigen eingerichtet werden (dafür 2x30m Seil nötig). Dann Hinausschwimmen zum Schluchttende.

Rückweg:

Am Schluchttende rechts hinaus und auf deutlichen Spuren durch den Föhrenwald zum ehemaligen Forsthaus. Am Brunnen können die Neos ausgewaschen werden

Koordinaten:

Canyon Start [42.8076 -0.7133](https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/BocadellInfiernoCanyon.html#42.8076,-0.7133)

Canyon Ende [42.8008 -0.7208](https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/BocadellInfiernoCanyon.html#42.8008,-0.7208)

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ★★★ | ↗ | ⚓ |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/BocadellInfiernoCanyon.html>